



Urlaub & Natur
Schultheiss-Kiefer-Str. 23
76229 Karlsruhe
Tel: 0721 / 946 36 16
www.eselwandern.de

Portugal - Traumhafte Algarve mit dem Esel - Wochentour als Gruppe

Wegbegleiter & Gepäckträger Esel - Herz und Seele Ihrer Tour;
Naturpark Costa Vicentina, südlich & westlich der Kleinstadt Aljezur;
Atemberaubende Klippenwege, Strände Amado, Bordeira, Canal, Arrifana, Monte Clérigo und Amoreira;
Ein Pausentag am Strand;
Dörfer Carrapateira, ein in Weiß getünchtes Bauern-, Fischer- und Surfer-Dorf, in Fußnähe zu den Stränden Amado und Bordeira; Arrifana, meterhoch auf den Klippen, über weit ausladender Bucht mit kleinem Fischerhafen; und Monte Clérigo, ganz im Badeort-Charme der 1970er;
Ribat de Arrifana, einst bedeutsames arabisches Sufi-Kloster (12. Jahrhundert) heute - in Ruinen - zum Nationaldenkmal erklärt;
Altstadt Aljezur, gekrönt von maurischer Burgruine;
Halb-wildes, hügeliges Hinterland mit Korkeichen-, Kiefern-, Eukalyptuswäldern und aromatischer Zistrosen-, Erdbeerbaum-Macchie;
In großen Teilen auf Etappen des Fernwanderwegs Rota Vicentina.

Einblicke in das, was der Südwestzipfel Europas, die Algarve und der Naturpark "Parque Natural do Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina" zu bieten hat, und Ausblicke auf die fantastische Konstellation meterhoher Steilküste und einsamer Strände. Das erwartet Sie. Sie werden zu Stränden oder über ihnen sicher auf den Klippen wandern und sich durch das Hinterland bewegen. Vorbei geht es an Windmühlen, einsamen, uralten Höfen und durch Ortschaften, ganz in Weiß. Hier wirkt das Leben noch rau, wenn es nicht schon in die großen Städte, in ferne Länder gezogen ist.



1. Tag: Anreise (A)

Willkommen im malerischen Dorf Carrapateira, das große Beliebtheit bei allen Sommerurlaubern, Surfern, Wanderern, Entenmuschel-Sammlern, Biologen... genießt.

Heute lernen Sie Ihre Gruppe kennen! Unterkunft in der idyllischen Pensão das Dunas. Hochgelobt das Frühstück am langen Tisch, wo sich alle treffen, die bei Eduardo und Agnes so gerne verweilen. Abendessen im Restaurant.

2. Tag: Klippenrundweg Pontal da Carrapateira (10 km) (F,M,A)

Dank der kurzen Tagesetappe haben Sie am Strand genug Zeit zu Sonnenbad und, je nach Jahreszeit und Wetterlage, auch zum Wellen-Tauchen.

Entlang des Weges genießen Sie immer wieder den großartigen Blick von den Klippen auf die endlose Weite des Atlantik und auf die Strände Bordeira und Amado und besichtigen die Ausgrabungsstätte einer maurischen Walfischer-Siedlung.

Die Klippenlandschaft aus Kalkstein nimmt ganz eigene Formen an. Regen- und Meerwasser graben Löcher und Höhlen, formen Bögen und Felssäulen. Nicht lösliche Stoffe wie der rote Lehm, die im Kalk eingeschlossen waren, zeigen sich als farbige Einlagerungen, die mit dem Weiß der Kalkfelsen kontrastieren. Üppig ist die Vegetation in den Dünen: Thymian, Mittelmeerstrohlblume, Rosmarin, Schopflavendel, weiße Krähenbeere, leinblättriger Gauchheil, Meerlavendel, Zistrose... Unterkunft wie Tag 1, Abendessen im Restaurant.

3. Tag: Carrapateira - Arrifana (19,6 km) (F,M,A)

Heute wird es sportlich. Mit Sack, Pack und Esel geht es wieder direkt ans Meer, direkt ans Wasser! Die ersten 2,5km verlaufen auf der Landstraße, dafür streifen Sie direkt anschließend einen über 100 Jahre alten Schirmpinienwald, um dann hoch zu steigen auf einen Höhenweg, der im leichten Auf und Ab durch eine farbenfrohe Buschlandschaft führt. Zurückblickend sind noch eine ganze Weile die Landzunge Carrapateira und der Strand Bordeira zu sehen. Bald nach der Siedlung Monte Novo beginnt der Abstieg zum Steinstrand Canal. Je nach Sandbestand am Strand können Sie wieder Wellentauchen, bevor es hinauf zum Fischer- und Surferdorf Arrifana geht. Ihr heutiges Ziel liegt hoch oben auf den Klippen, mit Blick auf eine fantastische, weit auslaufende Bucht. Nachdem Sie die Esel versorgt und auf ihre Weide gebracht, den Ort und seine Klippenkulisse besichtigt haben, bringt Sie ein Transfer nach Monte Clérigo, einer beschaulichen Stranddorf-Idylle der 70er Jahre. Sie kommen in den Genuss, sich für drei Nächte strandnah und mit freien Blick aufs Meer niederzulassen.



4. Tag: Arrifana - Monte Clérigo (11 km) (F,M,A)

Nach dem Frühstück im Strand-Café kommen Sie per Transfer zurück zu Ihrem Esel in Arrifana.

Heute wird überwiegend über den Klippen gewandert, immer sicher und mit großartigem Panorama, teils auf sandigen, schmalen Pfaden, umgeben von farbenreicher vielfältiger Küstenvegetation, teils auf festen Böden und breiten Wegen. Höhepunkt: Atalaia, eine Landzunge aus hohem Fels, die nach Nord und Süd einen weiten Blick auf die Küstenlandschaft freigibt: bei klarem Wetter bis zum Kap São Vicente, dem südwestlichsten Zipfel Europas.

Sie gönnen sich eine Pause beim Ribat de Arrifana. Hier stand im 12. Jahrhundert ein arabisches Kloster. Heute sind nur noch die Grundrisse erkennbar. Angesichts seiner Bedeutung wurde es vor ein paar Jahren zum Nationaldenkmal erklärt. Schließlich erreichen Sie Monte Clérigo, das Sie ja am Vorabend schon ein wenig ins Herz schließen konnten. Jetzt nimmt es ganz Raum ein mit Strand- und Café-Besuch (Galão, Tosta Mista oder Pastelaria).

Um die Esel auf die Nachtweide zu bringen, folgen Sie noch 1,2 km der ansteigenden Straße bis Espartal.

5. Tag: Monte Clérigo - Pausentag! (F)

Im Strandcafé frühstücken, den Esel besuchen, sich auf der Zitter-Klippe "Treme-Treme" zu den Anglern gesellen, einen Blick auf den Strand Amoreira werfen, den Sie am letzten Tour-Tag besuchen, am Strand sonnenbaden, in den Felspfützen stöbern, die Surfer bewundern oder selbst aufs Brett steigen... der Tag ist lang.

6. Tag: Monte Clérigo - Aljezur - Eselhof (13km) (F,M,A)

Nach dem Frühstück im Strandcafé geht es circa 2,5 km auf der Straße, bevor Sie in ein geschütztes Weideland-Tal hinunter wandern, dann bergauf und wieder bergab zum nächsten Tal, dem Aljezur-Flusstal. Von hier aus erklimmen Sie die Burgruine "Castelo de Aljezur", die die Altstadt Aljezur krönt. Ihnen bietet sich ein wunderbares Rundum-Panorama vom Atlantik im Westen bis hin zu den Monchique Bergen im Osten. Dann geht es über Pflastersteine hinab durch die Gassen der leicht verschlafenen Altstadt ins weitläufige, fruchtbare Flusstal.

Ob Picknick im Grünen oder Mittagessen in einem der Restaurants, auch der Esel kommt am nahe gelegenen Grün auf seine Kosten. Anschließend folgen Sie über 3 km dem Historischen Weg "Aljezur - Odeceixe" der Rota Vicentina gen Norden - die Hälfte der Strecke bergauf - zu Ihrer Unterkunft. Abends Selbstversorgung. Nun sind es noch 5 km bis zu Ihrem endgültigen Ziel, dem Eselhof Vale das Amoreiras (Tal der Maulbeerbäume). Noch ein wenig Hinterland mit Korkeichen, Erdbeerbaum, Heiden - den aromatischen Duft von wildem Lavendel und Zistrosen tankend, bis wir Sie und Ihren Weggefährten Langohr herzlich willkommen heißen! Unterkunft in Aljezur (4 km vom Eselhof). Abendessen im Restaurant.



7. Tag: Abreise (F)

Nach dem Frühstück heißt es noch einmal tief einatmen bevor es dann auf den Heimweg geht. Oder, Sie bleiben noch ein Weilchen!

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
2019-10-19 - 2019-10-24	1.085 Euro	105 Euro
Mindestteilnehmerzahl:6 Maximalteilnehmerzahl:14 Veranstalter: Urlaub & Natur		

Leistungen

- * Einweisung in die Handhabung der Esel als ganztägige Tour-Begleitung am ersten Wandertag
- * Gepäcktransport durch einen Esel (2 Personen/ 1 Esel, max. 10kg/ Pers.)
- * 6 Übernachtungen im Doppelzimmer, wie beschrieben
- * 6x Frühstück in Unterkunft
- * 4x Lunchpakete
- * 5x Abendessen
- * 3 Transfers unterwegs
- * Informationsmappe
- * Wanderkarte, Wegbeschreibung
- * Tourassistenz vor Ort

nicht im Preis enthalten

- * individuelle An-/Abreise
- * nicht genannte Verpflegung

Unterkünfte

Übernachtung im Doppelzimmer sowie Apartment (Monte Clérigo und Campingplatz Serrão).

Charakteristik

Tour mit durchschnittlicher Kondition und Wandererfahrung machbar; Sie lernen Land und Leute kennen. Kinder ab 6 Jahren und mit Wandererfahrung sind willkommen! Der Reisegrundpreis für Kinder bis 10 Jahre ist auf Anfrage möglich.

Weitere Hinweise

Zur Meeresnähe: Nachdem Sie am 1. Wandertag bereits das Meer aufsuchen, werden Sie sich vom Atlantik nur entfernen, um Täler, Schluchten und Bachläufe mit sehr steilen Auf- und Abstiegen zu umgehen, oder um Ihre Unterkunft aufzusuchen. Wenn der Atlantik einmal nicht in Sichtweite ist, ist er allemal zu spüren, zu riechen und zu hören; auch die Vegetation verrät Meeresnähe. Doch gerade im Hinterland bewahrt sich die Ursprünglichkeit, weswegen wir Sie gerne auch dorthin



leiten.

Verpflegung

Falls Sie vegetarische Verpflegung wünschen, Fisch & Meeresfrüchte nicht mögen, geben Sie dies unbedingt direkt bei Buchung an. Weitere Ernährungsformen (vegan, Glutenunverträglichkeit etc.) sind eingeschränkt möglich. Wir empfehlen Diät-Lebensmittel mitzubringen. Der einzige Bio-Laden (in Aljezur, Tag 7) hat eine gewisse Auswahl, ansonsten gibt es weitere Einkaufsmöglichkeiten in Carrapateira und Aljezur. Fast alle Gästehäuser bieten Brotzeit auf Bestellung an, ausgenommen Casa Lucas, Monte Clerigo. Abendessen entweder in Restaurants in Fußnähe oder bei Unterkünften mit Gästeküche wahlweise auch in Form von Selbstversorgung.

Hundemitnahme

ist leider nicht möglich

Mindestteilnehmerzahl

Bitte beachten Sie, dass bei Nicht-Erreichen der Mindestteilnehmerzahl die Reise bis spätestens 28 Tage vor dem vereinbarten Reisebeginn abgesagt werden kann (s. AGBs 6)).

Eine Erstattung der An- und Abreisekosten und alle weiteren anfallenden Kosten, welche nicht Teil der Leistungen sind, sind ausgeschlossen.

gegen Aufpreis

Preis in Euro

Transfer vom Flughafen zum Zielort

auf Anfrage

Ermaessigung

Preis in Euro

Kinderpreis unter 10 Jahre bei 2 Vollzahlern (1 Kind im Zimmer der Eltern) 530,00 Euro

Zweites Kind unter 10 Jahre bei 2 Vollzahler

640,00 Euro